



Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 10.4.2025

Datum, Zeit: 10.4.2025, 18:00 – 19:30 Uhr
Ort: Dübendorf, Überlandstrasse 271, Sitzungsraum, 1. Stock
Anwesend: 39 Aktionäre (inkl. Verwaltungsratsmitglieder)
Entschuldigt: Prof. Ulrich Weidmann (zur Wahl vorgeschlagenes neues VR-Mitglied)
Protokoll: Lukas Fässler, Verwaltungsratsmitglied

Traktanden: 1. Begrüssung und Feststellungen

Der VRP Peter Gysel begrüsst die anwesenden Aktionäre und heisst sie herzlich in Dübendorf willkommen zur GV 2025 über das Geschäftsjahr 2024.
VRP Gysel begrüsst auch Notar Herr Kobelt.

Zuerst wird an Urs Willi gedacht, der vor einigen Tagen leider verstorben ist. Die Anwesenden erheben sich für eine Schweigeminute.

Von insgesamt 130 stimmberechtigten Aktionären mit 790 Aktienstimmen sind 39 Aktionäre mit 441 Stimmen anwesend. Das absolutes Mehr ist bei 221 Stimmen. Bei Abstimmungen wird das Handmehr erhoben.

Stimmenzähler: vorgeschlagen und gewählt werden Urs Wachter und Oscar Schwark.

Das Protokoll der GV führt VR-Mitglied Lukas Fässler.

Die Einladung und Unterlagen sind rechtzeitig zugestellt resp. publiziert worden. Es gab keine Probleme beim Herunterladen der Einladung, Traktanden und Unterlagen.

Peter Gysel stellt fest, dass die Generalversammlung ordnungsgemäss einberufen worden ist.

Es wurde eine schriftliche Anfrage mit Antrag des Aktionärs Kuno Hinrichs in Bezug auf die Steuerung der Betriebsanlage bei VRP Peter Gysel eingereicht. Diese Anfrage samt Antrag wird unter Ziffer 11 behandelt.

2. Protokoll der letzten 3. ordentlichen GV vom 21.3.2024

Der VR beantragt die Genehmigung des Protokolls der GV vom 21.3.2024.

Beschluss: Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

3. Einführung eines Kapitalbandes in den Statuten

Peter Gysel erläutert die Zielsetzungen für die Einführung eines Kapitalbandes bis zur Obergrenze von CHF 592'500.00. Der Verwaltungsrat soll in den Statuten ermächtigt werden, bis spätestens 31.3.2030 eine oder mehrere Erhöhungen des Aktienkapitals innerhalb dieser Bandbreite und dem vorgegebenen Zeitraum durchzuführen. Dadurch sollen der EBL Schweiz AG weitere flüssige Mittel für die anstehenden Infrastrukturanpassungen und Erweiterungen zur Verfügung gestellt werden. Der VR will dadurch flexibler werden, Aktienkapitalerhöhungen schneller einzuleiten und Aktienkapital effizienter zu beschaffen.

 Überlandstrasse 271
8600 Dübendorf
info@ebl-schweiz.ch
www.ebl-schweiz.ch



Alle Aktionäre bestätigen, dass sie den neuen Art. 3a der Statuten erhalten haben. Der VR beantragt den Aktionären Zustimmung zur Statutenänderung mit Kapitalband.

Beschluss: Die in Ziffer 3a der neuen Statuten vorgesehene Schaffung eines Kapitalbandes von CHF 592'500.00 mit Ausübungszeitraum bis 31.3.2030 wird einstimmig genehmigt.

4. Generelle Statutenänderungen

Peter Gysel erläutert die in der Korrekturversion zur Statutenänderung ausgewiesenen Anpassungen. Die einzelnen Anpassungen werden besprochen.

Es sind dies folgende Änderungen:

- **Art. 4a: Übertragbarkeit**

Frage Salem Blum: Wie wird mit der Einschränkung der Bezugsrechte der bisherigen Aktionäre umgegangen, wenn ein Grossaktionär kommt und vom VR die Bezugsrechte eingeschränkt werden könnten.

VRP Gysel: es wird in jedem Fall darauf geachtet, dass insbesondere bei grossen Aktionären keine Verwässerung eintritt, selbst wenn ein Grossaktionär kommt. Man wird die Aktionäre informieren und eine tragbare Lösung festzulegen. Mit dem Einsitz von Salem Blum im VR, der selber einer der grössten Aktionäre ist, soll auch sichergestellt werden, dass die Rechte von Grossaktionären nicht geschmälert werden.

- **Art. 7: Einberufung**

Keine Fragen

- **Art. 8: Universalversammlung und Zustimmung**

Keine Fragen

- **Art. 9: Stimmrecht und Vertretung**

Keine Fragen

- **Art. 11a: Durchführung**

Keine Fragen

- **Art. 11b: Tagungsort**

Keine Fragen

- **Art. 11c: Virtuelle Generalversammlung**

Warum wird vorgesehen, dass man im Ausland Versammlungen durchführen kann.
Notar Kobelt: Ohne Statutenänderung könnte man nicht ins Ausland ausweichen, wenn Krisensituationen (wie damals bei der Corona-Pandemie) bestehen.

- **Art. 12: VR-Zusammensetzung**

Keine Fragen

- **Art. 15: Beschlussfassung im VR**

Keine Fragen

- **Art. 16: Aufgaben und Befugnisse des VR**

Keine Fragen

- **Art. 19: Revisionsstelle – Zusammensetzung und Amtsdauer**

Keine Fragen

- **Art. 25 Bekanntmachung**

Keine Fragen

 Überlandstrasse 271
8600 Dübendorf
info@ebl-schweiz.ch
www.ebl-schweiz.ch



Generelle Frage: Warum sind in den neuen Statuten gewisse Aktionäre mit Namen aufgeführt? Dies hat mit der Verrechnung ihrer Aktienzeichnungen zu tun. Gemäss Vorgaben des Handelsregisterrechts sind bei Liberierungen durch Verrechnung die Namen der verrechnenden Aktionäre für 10 Jahre in den Statuten zu behalten.

VRP Peter Gysel lässt über die gesamten Statutenänderungen (nochmals inkl. Art. 3a) zur Abstimmung bringen.

Beschluss:

Die Statutenänderung inkl. Einführung eines Kapitalbandes gemäss Ziffer 3a der neuen Statuten wird einstimmig beschlossen.

5. Geschäftsbericht 2024

Peter Gysel und Heinrich Brändli erläutern die wesentlichen Informationen aus dem Geschäftsbericht 2024, welcher den Aktionären via Link auf die Shareplattform der EBL Schweiz AG zur Verfügung gestellt wurde. Es wird auf diesen Geschäftsbericht sowie die Präsentationsunterlagen des VRP anlässlich der heutigen GV verwiesen. Die Präsentationsfolien werden auf der Webseite bereitgestellt.

Heinrich Brändli gibt noch Neuigkeiten zum neuen Re 4/4-Lokführerstand und dessen künftige Einsatzmöglichkeiten bekannt. Dieser wurde gerade gestern ins EBL nach Dübendorf geliefert. Jetzt wird er bereitgemacht, damit nachher Führerstandsfahrten simuliert werden können. Eine neue Superattraktion für das EBL.

Beschluss:

Der Geschäftsbericht 2024 wird einstimmig zur Kenntnis genommen.

6. Genehmigung Jahresabschluss 2024 mit Bilanz und Erfolgsrechnung

a. Kurzbericht der freiwilligen internen Rechnungsprüfer

Die freiwilligen Revisoren berichten, dass sie stichprobenweise Belege geprüft und eine formelle Prüfung durchgeführt haben. Der Revisionsbericht vom 9.4.2025 ist ausgestellt und enthält die entsprechenden Angaben. Er wird dem Protokoll der GV beigefügt. Die Rechnung ist sorgfältig geführt. Gewisse Positionen wurden vertieft geprüft. Auch die Aktiven und Passiven wurden überprüft. Die freiwilligen Revisoren stellen Antrag auf Genehmigung der Jahresrechnung 2024.

Es gibt keine Fragen.

Beschluss: Vom Bericht und Antrag der freiwilligen Rechnungsprüfer vom 9.4.2025 wird Kenntnis genommen.

b. Genehmigung Bilanz und Erfolgsrechnung

Heinrich Brändli und Peter Gysel fassen die Bilanz und Erfolgsrechnung für das Geschäftsjahr 2024 kurz zusammen. Die Erfolgsrechnung schliesst bei einem Nettoertrag von CHF 259'591.61 per 31.12.2024 mit einem Verlust von CHF - 12'637.37 ab. Dieser ist vornehmlich auf die Abschreibungen zurückzuführen. Ohne strenge Abschreibungen würde sogar ein Gewinn von rund CHF 90'000.00

 Überlandstrasse 271
8600 Dübendorf
info@ebl-schweiz.ch
www.ebl-schweiz.ch



resultieren. Der Finanzaufwand für Fremdkapital (Zinsen) hat deutlich angezogen. Wir sind aber mit der ZKB diesbezüglich in Verhandlung. Die liquiden Mittel sind aber immer noch eingeschränkt. Leider haben grosse Kunden zum Teil Zahlungsfristen von 90 Tage. Die Freiwilligenarbeit ist nicht bilanziert. Der gesamthafte Bilanzverlust beläuft sich damit auf neu -CHF 40'474.64 per 31.12.2024.

Beschluss:

Die Jahresrechnung 2024 wird einstimmig genehmigt.

- c. **Beschluss über Verlustverwendung** (Antrag des VR: Vortrag auf Rechnung 2025)
Der VR beantragt den Aktionären, den Verlust aus dem Geschäftsjahr 2024 auf die Rechnung 2025 zu übertragen.

Beschluss:

Die Aktionäre stimmen einstimmig zu, dass der Verlust von - CHF 12'637.37 auf das Geschäftsjahr 2025 übertragen wird.

7. Entlastung des VR

Der VR beantragt den Aktionären, dem gesamten VR für das Geschäftsjahre 2024 Décharge zu erteilen.

Beschluss:

Der VR wird für das Geschäftsjahr 2024 einstimmig entlastet.

8. Wahlen Verwaltungsrat

a. Rücktritte aus dem VR:

Peter Gysel orientiert über die Rücktrittsschreiben von Martin Huber und Lukas Fässler auf die heutige GV. VRP Peter Gysel verabschiedet beide VR-Mitglieder mit bestem Dank für den geleisteten grossen Einsatz in der Aufbauphase des EBL und die gute Zusammenarbeit in den letzten Jahren.

b. Wiederwahlen:

Die VR-Mitglieder Peter Gysel als VRP, Heinrich Brändli, Julien Veya und Oscar Schwark (alle als Mitglieder des VR) stellen sich für eine weitere Amtsdauer von 2 Jahren zur Wiederwahl. Die Aktionäre sind einverstanden, dass anstelle einer Einzelwahl eine Gesamtwahl inkl. VRP-Wahl stattfinden kann.

Beschluss:

Die obgenannten Personen werden auf eine neue Amtsdauer von 2 Jahren einstimmig gewählt. Peter Gysel wird einstimmig als VRP wiedergewählt.

c. Neuwahlen in VR:

Der VR beantragt den Aktionären, Salem Blum und Prof. Ulrich Weidmann (entschuldigt abwesend) als neue Mitglieder des VR auf eine Amtsdauer von 2 Jahren zu wählen. Salem Blum stellt sich kurz persönlich vor. Ulrich Weidmann wird von Martin Huber, Peter Gysel und Heinrich Brändli vorgestellt.

 Überlandstrasse 271
8600 Dübendorf
info@ebl-schweiz.ch
www.ebl-schweiz.ch



Beschluss:

Die obgenannten zwei Personen werden auf eine erste Amtsdauer von 2 Jahren einstimmig gewählt.

9. Wahl freiwillige Rechnungsprüfer für das Geschäftsjahr 2025

Der VR beantragt, für das Geschäftsjahr 2025 folgende Personen als freiwillige Rechnungsprüfer zu wählen:

- Martin Gross
- Marc Sinner
- Urs Wachter als Ersatz-Rechnungsprüfer

Beschluss:

Die obgenannten 3 Personen werden für Geschäftsjahre 2025 als interne freiwillige Rechnungsprüfer einstimmig wieder- und neugewählt.

10. Termin Generalversammlung 2026

Nächste GV am 16.4.2026

11. Fragen an den VR

Aktionär Kuno Hinrichs hat dem VR folgende schriftliche Anfrage mit Antrag eingereicht:

Die "Eisenbahnbetriebslabor Schweiz AG" will sich, seit es diese gibt, völlig zu Recht, nicht als Modelleisenbahnclub verstanden wissen. Ihre Modellbahnanlagen, sowohl die Laboranlage als auch die Betriebsanlage, sollen Betriebsabläufe in Stellwerken und im Betrieb zeigen und simulieren.

Dies gilt insbesondere auch für die Betriebsanlage. Diese Anlage war in ihrer ursprünglichen Form ab Mitte der 1980er Jahre bis Ende 2018 zusammen mit den zugehörigen Stellwerken Lehrstellwerkanlage "Löwenberg" im gleichnamigen Ausbildungszentrum der SBB in Muntelier bei Murten FR. Ihr Zweck war die Aus- und Weiterbildung von Personen im Fahrdienst der SBB und der Schweizerischen Privatbahnen. "Baumeister" und langjähriger Betreuer der Anlage war Edi Isenring sel.

Bass erstaunt bin ich nun, wenn ich zu hören bekomme, dass auf der Betriebsanlage aktuell eine Steuerung installiert ist, und wohl auch künftig bleibt, welche wenig mit einer Stellwerksimulation gemeinsam hat und als blosse Modellbahnsteuerung konzipiert ist.

Mir wurde dazu etwa gesagt, dies von Thomas Ryf, Zugverkehrsleiter bei der BLS und Kontaktperson der BLS zum EBL, der regelmässig mit angehenden und quereinsteigenden Zugverkehrsleitern nach Dübendorf kommt, um zu zeigen, wie die Eisenbahn funktioniert, bezogen auf die Betriebsanlage zum Thema Steuerung, ich zitiere:

".... Man kann damit die Züge und auch die Stellwerke steuern. Das Ganze sieht für eine Modelleisenbahn ganz nett aus. Für den professionellen Einsatz, wie wir es benötigen, ist die Software bis jetzt absolut untauglich. Domino-Stellwerke auf einer Domino-Bedieneroberfläche am PC bedienen – brauchen wir nicht.

 Überlandstrasse 271
8600 Dübendorf
info@ebl-schweiz.ch
www.ebl-schweiz.ch



Dann wäre ILTIS. Die Screenshots sehen zwar schön aus, sind aber meilenweit vom wirklichen ILTIS entfernt, da auch nicht nach Vorbild per drag & drop bedient werden kann, etc. Für uns bis jetzt auch unbrauchbar.

Dann wäre noch die Bedienung der Domino-Stelltische. Da hier die Befehle und Rückmeldungen auch über diese Software laufen, sind wir auch hier noch meilenweit von einer echten Simulation entfernt.

Das Ganze mag schön sein, wenn jemand seine Modelleisenbahn ohne Anforderung an vorbildgerechte Bedienung steuern will. Wer aber das Original kennt und denkt, die Software entspreche dem Original, wird enttäuscht sein.

Man ist im EBL bemüht, dass es besser kommt, aber eben langsam glaube ich nicht mehr daran. Leider werden Ausbau Neubaustrecke und Hirtfelden höher priorisiert, als eine vorbildgetreue Stellwerkbedienung...."

Wie ich zu diesen Infos gekommen bin? Ich bin Mitglied einer kleinen Gruppe von Personen, die sich mit Stellwerken und deren Technik auseinandersetzen. Thomas Ryf und ich kennen uns von dort. Dort sind auch die Betriebsanlage des EBL und ihre Steuerung einmal Thema eines Chats gewesen.

Ich erachte diesen Zustand bei der Betriebsanlage punkto Steuerung als äusserst problematisch und, wenn davon ausgegangen werden soll, dass das EBL kein Modelleisenbahnclub sein möchte, nicht eigentlich nachvollziehbar.

Aufgrund meiner Kontakte zu Lukas Fässler, mit dem ich seit Jahren freundschaftlich und kollegial über die Betriebsanlage verbunden bin und mit dem ich die aufgezeigte Thematik auch verschiedentlich schon besprochen habe, sollte das, was ich eben gehört habe, dem Verwaltungsrat des "EBL" nicht neu sein.

Mein Fazit bzw. mein Verdacht auf den Punkt gebracht:

- Das "EBL" hat bei der Betriebsanlage punkto Steuerung "auf das falsche Pferd gesetzt", und
- "Aus Äpfeln kann man keine Birnen machen und umgekehrt." M.a.W.: Eine Modellbahnsteuerung bleibt eine solche. Sie können an dieser nach Belieben basteln. Eine Modellbahnsteuerung bleibt trotzdem eine solche.

Ich stelle daher den Antrag, dass der Verwaltungsrat des "EBL" dem Aktionariat mitteilt, wie er sich bei der Betriebsanlage künftig eine Steuerung vorstellt, die den Praxisanforderungen und nicht nur den Anforderungen einer Modellbahn entspricht.

Ich erwarte dabei insbesondere Auskunft darüber, wann die notwendige Anpassung bzw. der Ersatz der Steuerung umgesetzt wird und in welchem Zeitraum, letzteres mit einer konkreten Zeitangabe.

Diese Aufgabe kann und muss der Verwaltungsrat selbstredend nicht hier und jetzt geben. Ich erwarte aber ein solche bis spätestens zur Einladung an die GV 2026 der EBL Schweiz.

 Überlandstrasse 271
8600 Dübendorf
info@ebl-schweiz.ch
www.ebl-schweiz.ch



Dies meine Ausführungen. Ich danke Ihnen, sehr geehrte Dame und Herren, liebe Kollegen, für Ihre Aufmerksamkeit und Geduld.

Im Namen des VR antwortet Heinrich Brändli

Mich erstaunt die Rückmeldung von Thomas Ryf, da wir mit der BLS ein sehr gutes Einvernehmen haben. Heinrich Brändli gibt einige technische Informationen und den Hinweis, dass man heute bis 90% mit der eingesetzten Software sicher und originalgetreu bedienen kann. Die Aussage von Thomas Ryf weiss auch, dass wir ein Originalstellwerk von Hitachi erhalten haben. Wir haben nicht auf das falsche Pferd gesetzt. Auf der Laboranlage gibt es übrigens Originalstellwerke, wenn man diese unbedingt einsetzen will. Wir sind an der Umsetzung. Wir brauchen dazu aber auch die Unterstützung von Fachpersonen, insbesondere auch bei der Integration von ILTIS auf die Stellwerksoftware. Es herrscht aber allenthalben Fachpersonen-Engpass. Der VR wird schriftlich noch Stellung nehmen.

Marc Pingoud orientiert über die soeben eingeführte neue Software-Erweiterung, die viele zusätzliche Features zur Verfügung stellt. Diese Software wird noch vermehrt - wo möglich – den realen Bahnbetrieb noch besser abbilden.

Hanspeter Vetsch: Die Anlage soll primär den Eisenbahnbetrieb wiedergeben, denn die Leute verstehen heute den Eisenbahnbetrieb nicht mehr. Diesem Zweck dient die Betriebsanlage heute schon gut.

Bernhard Seibold: Es ist gut, dass der VR offene Statements von Aktionären erhält. Es kann sein, dass allenfalls eine Differenz besteht zwischen den Erwartungen und den vorhandenen Umsetzungen. Es geht auch ihm um das System Eisenbahnbetrieb. Im neuen Geschäftsjahr soll man daher innovativ sein. Es verträgt Kritik innerhalb des EBL. Diese soll zu fruchtbaren und zielführenden Diskussionen und konstruktiven Ansätzen beitragen.

Statement VRP:

Der VR nimmt den Antrag und die Ausführungen zur Kenntnis und wird antragsgemäss auf die Eingabe bis zur nächsten GV schriftlich antworten. Die Antwort soll allen Aktionären in geeigneter Form zur Verfügung gestellt werden.

12. Varia

Einen SBB-Führerstand von Loxim erhalten wir auch noch. Dieser sollte auf die Flug&Zug 2025 vorliegen.

Alle weiteren Daten, auch der Fahrbetrieb für die Aktionäre, kann auf der Homepage der EBL unter der Rubrik „Events“ nachgeschaut werden.

VRP Peter Gysel schliesst die GV 2024 um 19:30 Uhr.

 Überlandstrasse 271
8600 Dübendorf
info@ebl-schweiz.ch
www.ebl-schweiz.ch



Für die EBL Schweiz AG

.....
Peter Gysel
Verwaltungsratspräsident

.....
Lukas Fässler
Protokollführer

Beilage:

- Präsentationsfolien VRP für GV 2024
- Bericht der freiwilligen Rechnungsprüfer vom 9.4.2025